

h a r d t

Von Appenzell Ausserrhoden: nahm an der Tagsatzung nicht teil  
 Stadt St. Gallen: Lorenz W e r d e r.

4) vgl. ebenda 1404 (Nr. 645)

---

 Original - AH 65, 227-228 - Blatt 228<sup>V</sup> leer

107

1710 Juli 6., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOREN FRANÇOIS-CHARLES DE VINTI-  
 MILLE], COMTE DU LUC, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN  
 ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

---

*"Je vous remercie ... des eclaircissements que vous avez bien voulu me donner dans la lettre que vous avés pris la peine de m'ecrire le 3.<sup>e</sup> de ce mois. je ne puis qu'applaudir a tout ce qu'elle contient et reconnoistre des marques de vostre zele. Je seray tres aise de vous embrasser a Bade [wo an eben diesem Tag die Jahrrechnung begann und an der auch der franz. Ambassador teilnehmen sollte - Stadt und Amt Zug war dabei durch Klemens Damian W e b e r und Josue Z u m b a c h vertreten -]<sup>1</sup> et de pouvoir vous y renouveler les assurances ...".*

1) s. EA VI 2, 1587 (Nr. 711)

---

 Original - AH 65, 229-230 - Blatt 230 leer

108

1699 Januar 25., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [STADTSCHREIBER] JOHANN KARL BALTHASAR [AN BEAT  
 JAKOB II. ZURLAUBEN]

---

*"Den Moment, das Hr. Schultheis [Johann Rudolf] D ü r l e r wegen denen Neuenburgischen bewegungen [=Neuenburger Erbfolgestreit] umb die Erwartende ankunfft Jhrer durchl. des Hr. [François-Louis de Bourbon] Prince Von C o n t i, und der Herzogin [Marie d'Orléans-Longueville, Duchesse] Von N e m o u r s auff Eine Conferenz [der mit Neuenburg verburgrechteten IV Städte BE, LU, FR, SO]<sup>1</sup> nacher Biel sambt Hr. Stathalter [von Luzern, Johann Martin] S c h w e i t z e r [v o n B u o n a s] reisfertig waren, dahin Sye auch*

würklich abgereiset, Jst das schreiben meines ... Hr. Eingelanget, welches zuo der beantwortung mihr übergeben, vorhin aber dem H. ... Rathsschreiber [von Luzern, Heinrich Josef] K e l l e r überreicht worden, umb dessen gedankhen darüber zu Vernemmen, dise gehen dahin, wan Hr. D'Ebordes [=Nicolas Sonnet D e s b o r d e s, Trésorier an der franz. Ambassade] das billiet umb die 15'000 lb. Empfangen, solches oder selbs alhero bringen oder ... übermachen, und derselbe solches gegen Empfang der gedachten Summa ... auswexlen wollen, das solches Zum füeglichsten fordtag den 6. Februari nechstkünfftig abents beschechen khönte.

Es wirdt disere Zeit dahin umb so vil verspätet und ausgestellt, damit man von Hr. Schultheissen bis auf dieselbe Zeit wider Eine antwort oder nachricht Erhalten möchte, wan Jn der durchreis Zu Solothurn Je was nachrichtwürdig und Zu der sachen dienliches Jhme zustossen solte.

Wan also bis auff gedachte Zeit meinem ... H. belieben wirdt sich bei H. Rathschr. Keller Einzufinden und die sachen Jn obgesagter Cituation verleiten werden, wirdt Er denselben auffzuwarten sich angelegen sein lassen.

Jndessen wird sich villeicht auch bei diser Conferenz Eüsseren, wohin das franz. Reforme geschäft sich lenkhen werde, welches Jn hier sehr ohngwüs daher schwäbet".

1) vgl. EA VI 2, 768 (Nr. 406)

Original - AH 65, 231-232 - Blatt 232<sup>V</sup> leer

109

1650 Mai 21.

A

SCHREIBEN VON [MICHEL] GROSBOIS, [TRESORIER AN DER FRANZ. AMBAS-  
SADE], AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND  
AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, "EN SA MAISON [=WEINGAR-  
TENHOF]", ZUG

"J'ay receu c'elle[!] que Vous m'aves fait l'honneur de m'ecrire suivant laquelle J'ay essayé d'appuyer la sollicitation de ... Vostre filz [Gardhauptmann H e i n r i c h II. Zurlauben], lequel Veritablement n'a rien oublié en la remonstrance de Voz Jnterestz, mais il n'a pû obtenir que 550 L. La necessité des affaires [- in Frankreich herrschte die Fronde -] n'ayant pas permis à M:E: [der franz. Ambassador Jean D e l a B a r d e] de s'elargir d'avantage, quoy qu'il sache bien que Vostre merite ne sçaurait estre